

Rückläufige Anmeldezahlen



An den Herzebrocker Von-Zumbusch-Schulen gehen die Anmeldezahlen zurück. Besonders betroffen ist im kommenden Schuljahr die Realschule.

Bild: Reinhardt

## Immer weniger Schüler an Haupt- und Realschule

Von unserem Redaktionsmitglied  
BETTINA REINHARDT

**Herzebrock-Clarholz (gl).** Die Anmeldungen an den beiden weiterführenden Schulen in Herzebrock-Clarholz sind rückläufig. Entsprechende Zahlen wurden am Mittwochabend in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorgelegt.

40 Anmeldungen für das Schuljahr 2008/09 gibt es derzeit für die Von-Zumbusch-Hauptschule, 56 sind es an der Realschule – so wenig wie noch nie. Besonders stark ist der Einbruch an der Realschule. Dort hatten sich für das laufende Schuljahr noch 80 Schüler angemeldet. An der Hauptschule waren es 46.

Von den Rückgängen an den örtlichen Schulen scheint vor allem die Anne-Frank-Gesamtschule in Gütersloh zu profitieren. Die wollen ab dem kommenden Schuljahr 26 Fünftklässler aus Herzebrock-Clarholz besuchen – so viele wie nie zuvor. Im laufenden Schuljahr waren es nur

neun Schüler gewesen.

Gudrun Mackensen, Leiterin der Von-Zumbusch-Hauptschule, sieht die Ursachen in erster Linie in einem veränderten Wahlverhalten der Eltern. „Die haben bei einer Entscheidung für die Gesamtschule das ganze Schulspektrum noch offen“, so die Rektorin. Außerdem könnten die Eltern mit der Entscheidung für die Gesamtschule die Empfehlung für die Hauptschule umgehen.

Aloys Rohling, Leiter der Michaelschule, bestätigte das: „Es hat heute einen Makel, sein Kind auf die Hauptschule zu schicken. Das ist jammerschade“, sagte er. Die Zahlen seien erschreckend.

Gudrun Mackensen ergänzte noch, dass die Gesamtschulen auch Gymnasiasten „abgeschöpft“ hätten, da es dort nach wie vor die Möglichkeit gebe, die Abiturprüfung nach 13 statt nach 12 Jahren abzulegen.

Die meisten Gymnasiasten aus Herzebrock-Clarholz wollen ab 2008/09 das Rhedaer Einstein-Gymnasium besuchen. 45 haben sich dort angemeldet.